



## *Dermapharm Holding SE mit starkem dritten Quartal 2024, die französische Arkopharma erstmals wieder mit gestiegenem EBITDA gegenüber Vorjahr*

- » Konzernumsatz erhöht sich um 2,7 % auf 890,1 Mio. €. Das Wachstum der margenstarken „Markenarzneimittel“ gleicht den Umsatzrückgang im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ mehr als aus.
- » Konzern-EBITDA (unbereinigt) steigt überproportional um 12,3 % auf 234,1 Mio. €, die unbereinigte EBITDA-Marge verbessert sich um 2,3 %-Punkte auf 26,3 %. Das EBITDA (bereinigt) von 240,3 Mio. € entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 27,0 %.
- » Q3 2024 isoliert betrachtet, verbessern sich Umsatz um 9,5 % sowie unbereinigtes und bereinigtes Konzern-EBITDA um 22,0 % bzw. 15,2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Dazu tragen sowohl das gesamte Markenarzneimittelsegment als auch die Verbesserung bei der Arkopharma bei.
- » Der Vorstand bestätigt die Prognose für das Gesamtjahr 2024 und erwartet weiterhin einen Konzernumsatz von 1.170 bis 1.210 Mio. € und ein bereinigtes EBITDA zwischen 305 und 315 Mio. €.

### **Grünwald, 14. November 2024 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten, veröffentlicht heute ihre Geschäftszahlen für die ersten neun Monate 2024.**

Die Dermapharm Holding SE entwickelt sich in den ersten neun Monaten 2024 planmäßig. Der Konzernumsatz erhöht sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,7 % auf 890,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 866,6 Mio. €). Maßgeblich hierfür ist das starke organische Wachstum des Bestandsportfolios, welches den Umsatzrückgang der Arkopharma sowie die geplante Reduzierung der Umsätze aus dem Impfstoffgeschäft mehr als kompensiert. Zusätzlich tragen die Umsätze der ab Juli 2023 konsolidierten Montavit positiv zum Umsatzanstieg bei.

Das um Einmaleffekte bereinigte EBITDA ist mit 240,3 Mio. € auf Vorjahresniveau (Vorjahreszeitraum: 243,8 Mio. €), die entsprechende Marge sinkt um 1,1%-Punkte auf 27,0 %. Damit konnten Lohnsteigerungen und der inflationsbedingte Anstieg der sonstigen Betriebsausgaben durch einen Anstieg der Rohmarge teilweise kompensiert werden. Das nachhaltige um das Impfstoffgeschäft bereinigte EBITDA der ersten 9 Monate 2024 steigt um beachtliche 12,4 % und die entsprechende EBITDA-Marge erhöht sich sogar um +1,4 %-Punkte gegenüber Vorjahr. Das unbereinigte EBITDA erhöht sich überproportional deutlich um 12,3 % auf 234,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 208,4 Mio. €). Die ersten neun Monate in 2024 waren deutlich weniger durch zu bereinigende Sachverhalte geprägt als die Vergleichsperiode (6,2 Mio. € versus 35,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum).

„Wir sind mit der Entwicklung der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2024 äußerst zufrieden. Mit der erfolgreichen Integration der aus der Insolvenz erworbenen Montavit haben wir erneut unsere besondere M&A Kompetenz unter Beweis gestellt. Die Internationalisierung nimmt immer größere Fahrt auf - das freut mich ganz besonders! Vor diesem Hintergrund blicken wir sehr optimistisch auf das letzte Quartal und sind zuversichtlich, dass wir unsere Prognose für 2024 erreichen werden“, so Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.



### Segment „Markenarzneimittel“

Im Segment „**Markenarzneimittel**“ führt das organische Wachstum des deutschen Kerngeschäfts und der internationalen Tochtergesellschaften zu einem Umsatzwachstum von 9,1 % auf 431,6 Mio. € (Vorjahreswert: 395,7 Mio. €). Außerdem trägt Montavit, die im Vorjahr drei Monate ab Juli 2023 konsolidiert wurde, positiv zum Umsatzwachstum bei. Der planmäßige Rückgang der Umsätze aus dem Impfstoffgeschäft mit letztmaligen hohen Umsätzen in Q1 2023 kann damit durch das starke Bestandsgeschäft mehr als kompensiert werden.

Das bereinigte EBITDA beträgt 197,3 Mio. € bzw. 45,7 % der Umsätze (Vorjahreszeitraum: 183,8 Mio. € oder 46,4 %). Das unbereinigte EBITDA erhöht sich um 18,7 % auf 192,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 162,0 Mio. €) und entspricht damit einer EBITDA-Marge i.H.v. 44,6 % (Vorjahreszeitraum: 40,9 %).

### Segment „Andere Gesundheitsprodukte“

Im Segment „**Andere Gesundheitsprodukte**“ erzielt Dermapharm in den ersten neun Monaten 2024 einen Umsatz von 271,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 287,9 Mio. €). Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die französische Arkopharma zurückzuführen. Das erste Halbjahr 2023 war geprägt von außergewöhnlich hohen Verkäufen in den französischen Apothekenmarkt, die auf eine Preiserhöhung zu Jahresbeginn sowie größere Produkteinführungen zurückzuführen waren. Obwohl der Absatz an Endkunden über die Apotheken auf hohem Niveau bleibt, bauen die Apotheken seit Ende 2023 ihre hohen Lagerbestände ab, was zu einem geringeren Bedarf in den ersten Monaten in 2024 führt. Verstärkt wird dieser Trend durch den zunehmenden Wettbewerb und den damit verbundenem Preis- und Volumendruck. Im dritten Quartal 2024 steigert Arkopharma den Umsatz erstmals wieder auf das Niveau des Vorjahres, das EBITDA erhöht sich sogar über den Vorjahreswert.

Das bereinigte EBITDA des Segments beträgt 45,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 63,3 Mio. €), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 16,9 % (Vorjahreszeitraum: 22,0 %) entspricht. Der Rückgang resultiert aus den beschriebenen Effekten, die sich in einem verringerten Rohertrag niederschlagen. Dieser konnte jedoch durch Kostensenkungsmaßnahmen zu Jahresbeginn teilweise kompensiert werden. Das unbereinigte EBITDA liegt bei 44,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 49,6 Mio. €), mit einer EBITDA-Marge von 16,4 % (Vorjahreszeitraum: 17,2 %).

### Segment „Parallelimportgeschäft“

Der Umsatz im Segment „**Parallelimportgeschäft**“ steigt um 2,2 % auf 186,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 182,9 Mio. €). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die hohe Warenverfügbarkeit, attraktive Einkaufspreise und das wachsende Marktvolumen zurückzuführen. Operativ kann die Warenverfügbarkeit durch den gezielten Lageraufbau auf ein angemessenes Niveau verbessert werden. Darüber hinaus wurden Effizienzsteigerungen in der Produktion sowie erfolgreiche Produkteinführungen realisiert. Erhöhte Erlösschmälerungen aufgrund portfoliobedingt gestiegener Krankenkassenrabatte zehren jedoch die positiven Entwicklungen auf, so dass das EBITDA mit 1,1 Mio. € auf Vorjahresniveau liegt (Vorjahreszeitraum ebenfalls 1,1 Mio. €). Die EBITDA-Marge des Segments liegt in den ersten neun Monaten bei 0,6 %, ebenfalls exakt wie im Vorjahreszeitraum.

### Der Vorstand bestätigt den Ausblick auf das Gesamtjahr 2024

Angesichts der planmäßigen Entwicklung in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2024 und des sich zuletzt verfestigenden positiven Trends bei Arkopharma blickt der Vorstand positiv auf das letzte Quartal und bestätigt sowohl einen Konzernumsatz als auch ein bereinigtes EBITDA innerhalb der veröffentlichten Prognosebandbreiten von 1.170 Mio. € bis 1.210 Mio. € bzw. 305 Mio. € bis 315 Mio. €.

Die vollständige Q3-Mitteilung 2024 ist ab heute auf der Internetseite <https://ir.dermapharm.de/> verfügbar.



## IFRS Finanzkennzahlen 9M 2024 im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode

(Darstellung ohne Segmentüberleitung/Konzernholding)<sup>1</sup>

in Mio. €	9M 2024	9M 2023	Veränderung
<b>Konzern-Umsatz</b>	<b>890,1</b>	<b>866,6</b>	<b>+2,7 %</b>
<i>Markenarzneimittel</i>	431,6	395,7	+9,1 %
<i>Andere Gesundheitsprodukte</i>	271,7	287,9	-5,6 %
<i>Parallelimportgeschäft</i>	186,9	182,9	+2,2 %
<b>Bereinigtes Konzern-EBITDA*</b>	<b>240,3</b>	<b>243,8</b>	<b>-1,4 %</b>
<i>Markenarzneimittel</i>	197,3	183,8	+7,3 %
<i>Andere Gesundheitsprodukte</i>	45,8	63,3	-27,6 %
<i>Parallelimportgeschäft</i>	1,1	1,1	0,0 %
<b>Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)</b>	<b>27,0</b>	<b>28,1</b>	<b>-1,1 Pp</b>
<i>Markenarzneimittel</i>	45,7	46,4	-0,7 Pp
<i>Andere Gesundheitsprodukte</i>	16,9	22,0	-5,1 Pp
<i>Parallelimportgeschäft</i>	0,6	0,6	0,0 Pp
<b>Konzern-EBITDA</b>	<b>234,1</b>	<b>208,4</b>	<b>+12,3 %</b>
<i>Markenarzneimittel</i>	192,3	162,0	+18,7 %
<i>Andere Gesundheitsprodukte</i>	44,6	49,6	-10,1 %
<i>Parallelimportgeschäft</i>	1,1	1,1	0,0 %
<b>EBITDA-Marge (in %)</b>	<b>26,3</b>	<b>24,0</b>	<b>+2,3 Pp</b>
<i>Markenarzneimittel</i>	44,6	40,9	+3,7 Pp
<i>Andere Gesundheitsprodukte</i>	16,4	17,2	-0,8 Pp
<i>Parallelimportgeschäft</i>	0,6	0,6	0,0 Pp

\* 9M 2024 EBITDA um Sondereffekte in Höhe von 6,2 Mio. € bereinigt.  
 9M 2023 EBITDA um Sondereffekte in Höhe von 35,5 Mio. € bereinigt.

<sup>1</sup> Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass die Zahlenwerte der Segmente sich nicht exakt zu den Gesamtsummen aufaddieren.



## Unternehmensprofil

### **Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Europe"**

Dermapharm ist ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Neben dem Hauptstandort in Brehna bei Leipzig betreibt Dermapharm weitere Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte in Deutschland, dem übrigen Europa sowie den USA.

Dermapharm vertreibt im Segment „Markenarzneimittel“ mehr als 1.300 Arzneimittelzulassungen mit über 390 pharmazeutischen Wirkstoffen. Das Sortiment von Arzneimitteln ist auf ausgewählte Therapiegebiete spezialisiert, in denen Dermapharm vor allem in Deutschland eine führende Marktposition besetzt. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft erstreckt sich von der hausinternen Produktentwicklung und Produktion über Qualitätsmanagement und Logistik bis hin zum Vertrieb der Markenarzneimittel durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst.

Im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ bündelt Dermapharm Nahrungsergänzungs- und pflanzliche Arzneimittel, Kosmetika und Medizinprodukte sowie pflanzliche Extrakte und medizinisches Cannabis. Zum Segment zählen neben der französischen Arkopharma, Marktführer für pflanzliche Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich, unter anderem auch die spanischen Euromed S.A., ein global führender Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Pharma-, Nutrazeutika-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie.

Mit der axicorp betreibt Dermapharm das Segment „Parallelimportgeschäft“. Axicorp importiert Originator-Arzneimittel aus anderen EU-Mitgliedsstaaten zum Weiterverkauf an pharmazeutische Großhändler und Apotheken in Deutschland. Dabei profitiert axicorp von der unterschiedlichen Preisgestaltung innerhalb der einzelnen EU-Mitgliedsländer. Ausgehend vom Umsatz ist axicorp aktuell der sechstgrößte Parallelimporteure in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie sowie zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen und zunehmender Internationalisierung optimiert der Konzern seine Geschäftsaktivitäten kontinuierlich und sorgt neben organischem Wachstum auch für externe Wachstumsimpulse.

## **Kontakt**

Investor Relations & Corporate Communications  
Britta Hamberger  
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233  
E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)